



21. TAUFTAGSKONZERT

SONNTAG 30.3.2025

17 Uhr • Evangelische Kirche Witzhelden



MATANGI QUARTET

Den Haag

Maria-Paula Majoor
Violine

Hannelore De Vuyst
Violine

Karsten Kleijer
Viola

**Arno
van der Vuurst**
Violoncello

Weitere Informationen: www.ijwwg.com

Unterstützt und gefördert durch:

JOHANN WILHELM WILMS

1772 – 1847

Streichquartett g-Moll op. 25,1

Allegro

Andante

Menuetto. Allegro

Finale. Allegro

ANTHONY FIUMARA

1968

„I Dreamed In The Cities at Night“

für Streichquartett

Driving, steady

Quietly flowing

Lyrical and simple

PAUSE

JOHANN WILHELM WILMS

1772 – 1847

Streichquartett A-Dur op. 25,2

Allegro ma non troppo

Andante

Menuetto. Allegretto

Polonaise. Allegretto

MATANGI QUARTET

In den 25 Jahren seines Bestehens hat sich das Matangi Quartet zu einem der prominentesten und vielseitigsten Ensembles des niederländischen Musiklebens und der internationalen Kunstszene entwickelt.

Seine vier Mitglieder sind eigenständige und unabhängige musikalische Charaktere; was sie verbindet, ist eine große Neugier und ihr uneingeschränktes Interesse an neuer Musik, an neuen Stilen, an unbekanntem Repertoire und an überraschender Zusammenarbeit mit anderen Kunstformen über Genre-grenzen hinweg. Seit seiner Gründung im Jahre 1999 am Königlichen Konservatorium Den Haag und am Konservatorium Rotterdam war das Ensemble stets offen für musikalische Abenteuer zwischen Klassik und Jazz, Tanz, Kabarett und Pop.

Dabei trafen die Matangis mit herausragenden Künstlern des klassischen Repertoires zusammen, wie Maarten Koningsberger, Tania Kross, Paolo Giacometti, Severin von Eckardstein oder dem Quatuor Ébène. Es kam aber auch zu Crossover-Projekten, u. a. mit den Entertainern Herman van Veen und Youp van 't Hek, mit dem Bandoneonspieler Carel Kraayenhof, dem Jazztrompeter Eric Vloeimans und dem Pianisten Martin Fondse, dem Jazzpianisten Michiel Braam, DJ Kypski, den Jazzsängern Mathilde Santing und Ruben Hein sowie den Singer-Songwritern Lori Lieberman und Tom McRae. Mit solch außergewöhnlichen Kollaborationen ist es dem Matangi Quartet gelungen, ein Publikum auch über die Klassikszene hinaus zu begeistern.



Maria-Paula Majoor, Arno van der Vuurst,
Hannelore De Vuyst, Karsten Kleijer

© Frank Ruiter



MATANGI QUARTET

© Steven Lingbeek

Das Quartett war bei zahlreichen bedeutenden Musikfestspielen zu Gast, darunter das Delft Chamber Music Festival, Grachtenfestival Amsterdam, Festival d'Aix-en-Provence, Schleswig-Holstein Musik-Festival, Festival de Carthage in Tunesien, die World Expo 2010 in Shanghai, das Festival in St. Petersburg, das North Sea Jazz oder das Liberation Festival Utrecht.

Im Rahmen des eigenen (Un)heard Music Festival in Den Haag überrascht das Matangi Quartet seine Zuhörer jeweils aufs Neue mit Musik, die sie bisher noch nie gehört haben, und richtet seinen Fokus stets und neues und unbekanntes Repertoire.

Bereits 2002 wurde das Quartett mit dem bedeutenden Kersjes van de Groenekan-Preis ausgezeichnet, der jährlich an herausragende Talente im Bereich der Kammermusik verliehen wird. Mittlerweile hat das Quartett zahlreiche CDs bei verschiedenen Labels veröffentlicht, die von der Fachpresse mit einhelligem Lob bedacht wurden.

www.matangi.nl

.....

Dieses Programmheft dient als Eintrittskarte.